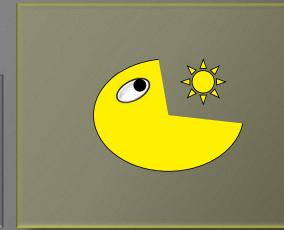


# «Schöner Wohnen» im Plus-Energie-Solarhaus



Stephan A. Mathez CEO Solar Campus GmbH



BFE Programmleiter «Solarthermie und Wärmespeicherung»

#### Inhalt



- > Optimierte Dachform und Betonkernaktivierung
- > Spezialglas «SunPattern»
- > 120 % Eigenversorgung
- > Mehr Komfort dank Solarwärme
- > Schlussfolgerungen



#### Ansicht Süd-Ost



- > 2013 erbaut
- > Minergie-P-Eco
- > P&D-Projekt
- > EFH + Büro
- > 350 m<sup>2</sup> EBF



# Dach mit "Knick"



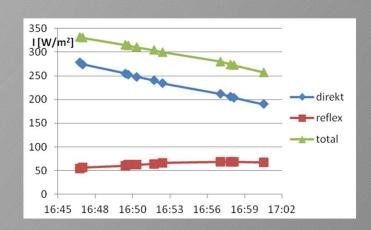


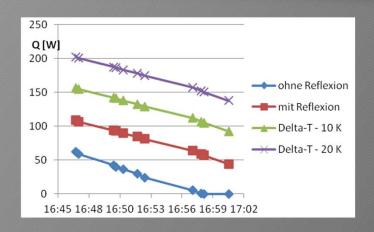


#### Effekt der Reflexion



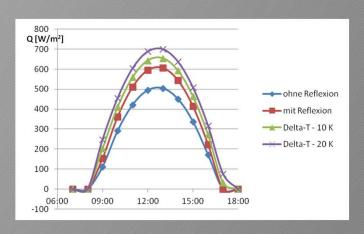
Messung Einstrahlung

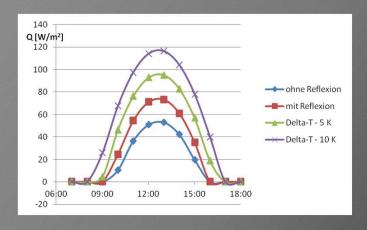




Auswirkung Solarertrag

Solarertrag (sonniger Wintertag)





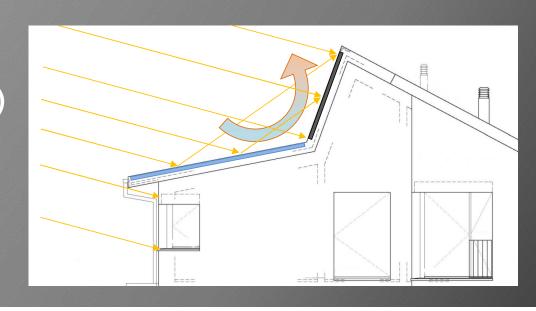
Solarertrag (bewölkter Wintertag)

### Optimierung von Kollektor- und PV-Feld



Phänomen	Winter		Sommer	
höhere Einstrahlung dank Reflexion	auf Kollektoren:	+10 30 %	auf Photovoltaik:	0 5 %
Konvektion (Abwärme / Kühlung)	Kollektortemperat	ur: +5 20 K	Modultemperatur:	-10 0 K
Leistung	Thermisch:	+20 100 %	Elektrisch:	0 10 %
Solarertrag	Thermisch:	+20 %	Elektrisch:	+3 %

- optimiertes Dach («Innocheque»)
- > vergrösserte Dachflächen
- > Solararchitektur (Fenster OG)

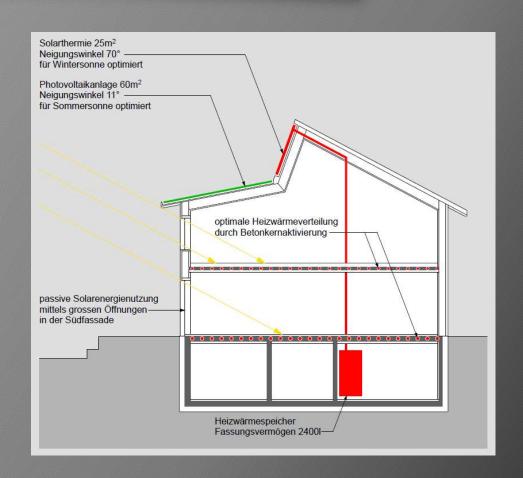


## Betonkern: Wärmespeicher für 1 Woche



#### Betonkernaktivierung:

- Vorhandenen Beton nutzen
- > Fussbodenheizung im Betonkern
- Beton gegen Raum dämmen
- «selbst-regelnde» Wärmeabgabe
- gesamten Perimeter gut dämmen



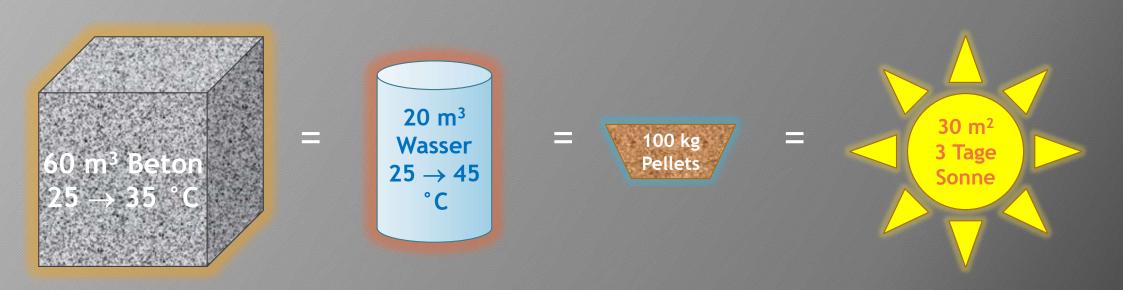
# Betonkern als Solarspeicher





## 450 kWh Wärmeenergie



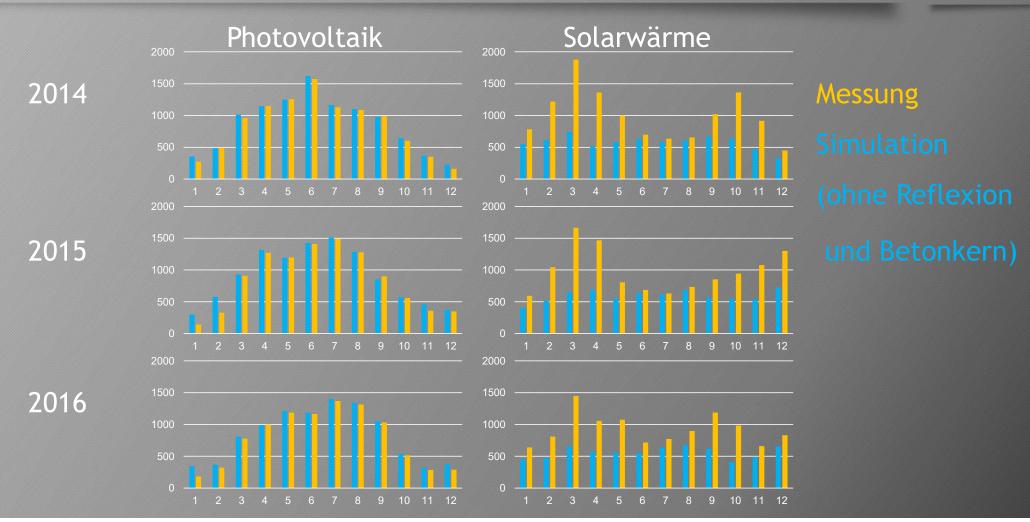


Wärmebedarf (Auslegung): 50 kWh / Tag -> Wärme für 9 Tage

→ dabei sinkt die Raumtemperatur von ca. 25 auf ca. 20 °C

#### Effekt von Dachform und Betonkern

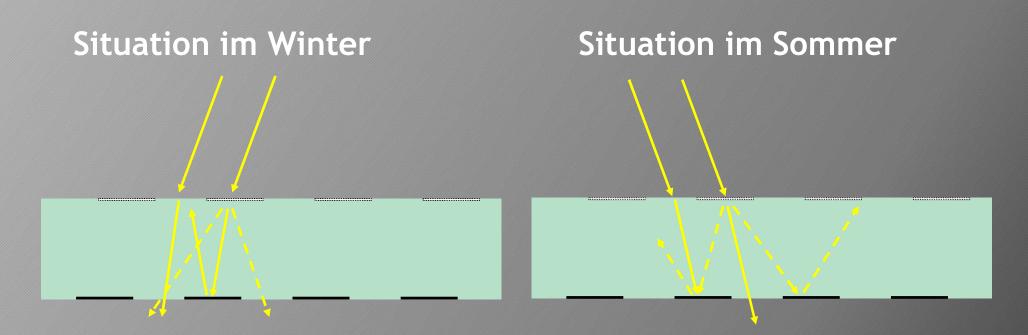




#### Wie funktioniert SunPattern?

→ Passive Energiegewinne





ightarrow keine Überhitzung

## Spezialglas «SunPattern»



#### Jahreszeitlich variable Lichtdurchlässigkeit:

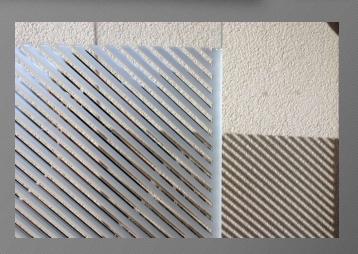
> Transmission im Winter: 45%

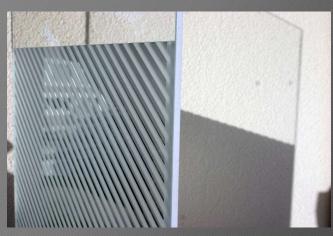
> Transmission im Sommer: 15%

> Transmission bei Schlechtwetter: 30%

#### Weitere Vorteile:

- > Diffuse Lichtverteilung in den Räumen
- Sichtschutz
- Rein passiver Effekt (keine Wartung)





## Spezialglas «SunPattern»



#### **Niedrige Transmission**



#### **Hohe Transmission**



## «SunPattern»-Vordach (Südseite)



21. März: Transmission = 50 %

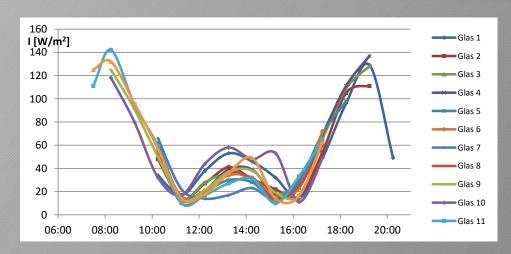
4. Mai: Transmission = 25 %

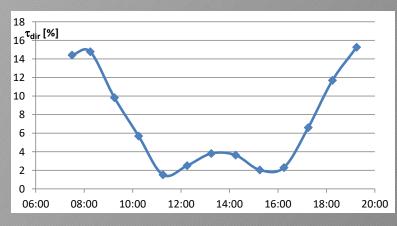


21. Juni: Transmission = 2 - 4 %

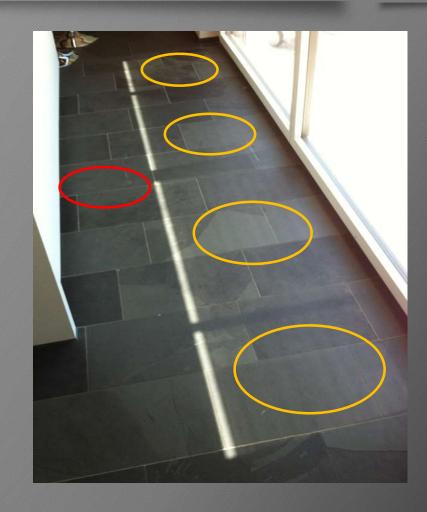
# «SunPattern»-Messung (21. Juni)







Total



## Gewerbliche Anwendung von «SunPattern»



#### Beispiel eines Bürogebäudes (Hauptanwendungsfall):

- $\triangleright$  komplette Glasfassade (Sonnenschutzglas  $\tau$  = 13%)
- Klimatisierung: Kühldecken und Lüftungskühlung
- > Heizbedarf im Winter



#### Effekt von «SunPattern»



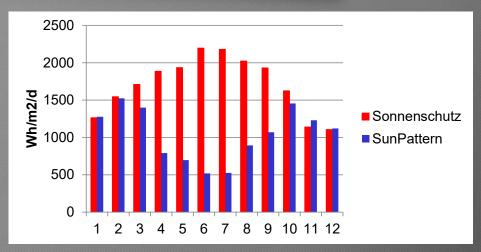
#### Tages-Sonneneinstrahlung über das Jahr

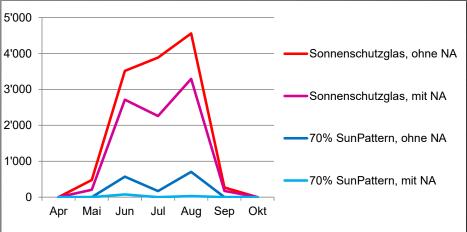
«SunPattern» vs. Sonnenschutzglas (alle Seiten des Gebäudes)

#### Kühlbedarf im Sommer

«SunPattern» vs. Kühldecke

(mit / ohne Nachtauskühlung)





## Plus-Energie-Solarhaus: Energiebilanz



- Stromproduktion (Einspeisung)
- Stromverbrauch (Haushalt & Technik)
- Pelletsverbrauch (700 kg)
- Bilanz ("1 kWh = 1 kWh")
- > Thermie: 12'000 ± 400 kWh
- > Spez. Ertrag: 450 kWh/m²
- > Solardeckung: 83 ± 3 %
- > Eigenversorgung: 120 ± 5 %

- + 10'000 kWh (± 400 kWh)
- 4'000 kWh (± 100 kWh)
- 3'500 kWh (± 1000 kWh)
- + 2'500 kWh (± 800 kWh)



# Technikraum







#### Mehrwert und mehr Komfort dank Solarwärme



#### Waschmaschine



#### Geschirrspüler



#### Heisswasser in der Küche



# Pergola-Wärmestrahler

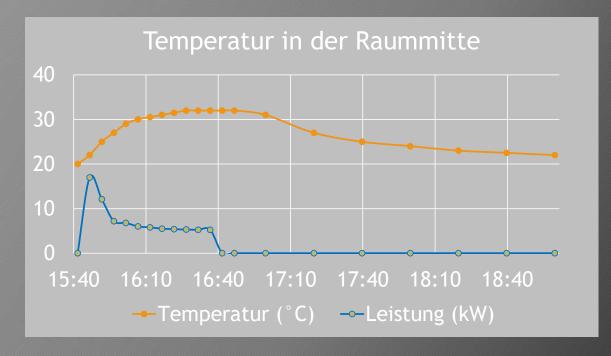




## Pergola-Wärmestrahler (6 Monate im Jahr)



- > Komfort-Plus: für kühle Abende oder regnerische Wochenenden
- Angenehme Strahlungswärme innert Minuten
- Leistung: 3 15 kW
- Verbrauch: 3 6 kWh / h
- Zusatzkosten: CHF 3000.-
- > Energie: ca. 30 Rp./kWh



## Sauna-Konvektor

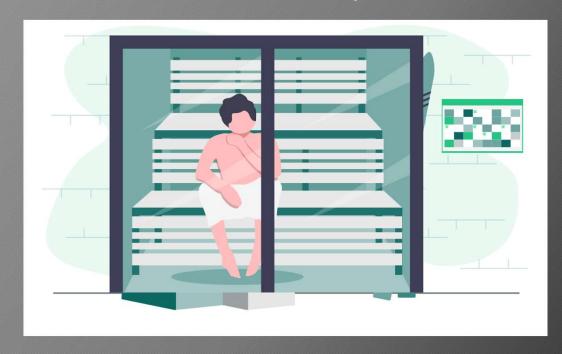




## Sauna-Konvektor (12 Monate im Jahr)



- Komfort-Plus: Bio-Sauna oder Finnische Sauna via Sonne (+Pellets)
- > Saunatemperaturen 50 70°C bei 60 90°C oben im Speicher
- Leistung: 5 20 kW
- Verbrauch: 5 10 kWh / h
- > Zusatzkosten: CHF 2600.-
- > Energie: ca. 20 Rp./kWh



## Massnahmen für ein gutes Raumklima



- Lehmwände (5 cm), bzw. Lehmputz (2 mm)
- > Wandheizungen (Anteil 25 %) als kurzzeitige Heizmöglichkeit
- Kontrollierte Lüftung mit Enthalpie-Tauscher

→ angenehme Luftfeuchtigkeit von 40-50 % (auch im Winter)

## Schlussfolgerungen



- Ein hoher Autarkiegrad bietet Unabhängigkeit und Flexibilität
- «Überschüsse» können als Mehrwert genutzt werden
- > Solarwärme erhöht den Komfort für Heizen und Warmwasser
- Solarwärme ermöglicht zusätzlichen Komfort ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Auf längere Sicht rechnen sich die Investitionen auch finanziell



# HERZLICHEN BANK



Stephan A. Mathez | Tel. 043 495 21 00 | stephan.a.mathez@solarcampus.ch ARAMIS: "75%-Aktiv-Solarhaus (ohne saisonale Speicherung)"